

Kirchham

Spiel, Spaß und Erholung am Weiher

Arbeiten für den Erlebnispark in Kirchham haben begonnen – Elf Spielgeräte für Kinder

28.03.2022 | Stand 28.03.2022, 19:29 Uhr

 Lorenz Diet



Beim Baustellentermin (v.l.): Architekt Albert Krahl, Ruth Kappendobler, Josef Schmid, Bauleiter der Gemeinde, Fritz Sebele, Polier der Baufirma Meier, Martin Herfellner, Bauleiter der Firma Meier, Andreas Kaiser, Projektleiter der Spielgerätefirma Westfalia, Bauamtsleiter Stefan Biereder und Bürgermeister Anton Freudenstein. –Foto: Diet

Was lange währt, wird endlich gut. Schon seit Jahren trägt sich die Gemeinde Kirchham mit dem Gedanken, bei der Stockhalle am Kirchhamer Weiher einen Erlebnispark für Jung und Alt anzulegen. Jetzt werden die Pläne umgesetzt, die Arbeiten für das Freizeitareal haben begonnen. Im Mai soll alles fertig sein.

Diese Anlage, darin ist man sich nicht nur im Kirchhamer Rathaus einig, steigert den Freizeitwert der Kommune weiter. Die Gemeinde investiert in dieses Projekt heuer, wie im Haushalt festgeschrieben, 363000 Euro und erhält dabei einen Zuschuss von 150000 Euro. Die Baumaschinen der Firma Meier aus Rotthalmünster sind schon angerollt.

Rund 1500 Quadratmeter Spielfläche

Unter der Leitung von Polier Fritz Sebele sind die Bauarbeiter schon dabei, die Drainage einzubauen, den Wegebau durchzuführen, den Unterbau für die elf Spielgeräte zu erstellen und einen Liegesteg beim Weiher zu errichten. Bauleiter Martin Herfellner geht davon aus, dass die Anlage bis Ende Mai in Betrieb genommen werden kann. Die Bauleitung wurde von der Gemeinde Josef Schmid anvertraut, einst Bauhofleiter der Stadt Pocking.

Der Plan für das Projekt "Natur und Erlebnis am Kirchhamer Weiher" stammt von Architekt Albert Krahl aus Pocking. Ausführlich wurde er im Gemeinderat diskutiert. Für die Kleinkinderspiele steht eine Fläche von 350 Quadratmetern zur Verfügung, für die Kinder und Jugendlichen ein Areal mit 1150 Quadratmetern. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Auswahl der elf Spielgeräte – vom Trampolin über eine Doppel-Seilbahn und eine Flügelschaukel bis hin zu einem Vogelnestbaum und einem Drehteller – beschäftigt. Die Spielgeräte, um die sich Andreas Kaiser, Projektleiter der Westfalia Spielgeräte, kümmert, sind

vandalismussicher, erfordern eine minimale Wartung und sind nahezu unbegrenzt haltbar. Auch eine Feuerstelle für das Sonnwendfeuer fehlt natürlich nicht, sind es doch die Stockschützen und der Spielmannzug, die alljährlich das Kirchhamer Sonnwendfeuer ausrichten.

Kinder gestalten den Kirchhamer Weiher

Eine große Rolle in der Anlage spielt der Kirchhamer Weiher. In einem umfangreichen Projekt haben sich bereits 2021 die Grundschüler mit Konrektorin Sonja Siebzehnrübl und mit Unterstützung von Konrektor i.R. Georg Angerer intensiv auf die Bepflanzung der beiden Flachwasserzonen vorbereitet. Die Kinder haben die passenden Flachwasserpflanzen ausgewählt. Auf einer Fläche von 350 Quadratmetern wollen sie Blutweiderich, Laich- und Pfeilkraut oder Mädesüß pflanzen. Dazu kommen Heckenpflanzen wie Purpur- und Korbweide. Sie haben auch Umweltlieder eingeübt. Der Kirchhamer Weiher wird so zu einem richtigen Biotop.

Bürgermeister Anton Freudenstein und Bauamtsleiter Stefan Biereder freuen sich über die Initiative der Grundschule und darauf, dass die Kirchhamer Kinder und Jugendlichen sich bald auf der neuen Anlage vergnügen können.

– di



Das ist der Plan für das neue Kirchhamer Freizeitzentrum. –Foto: Albert Krahl